

1924-2024



100 JAHRE

# FC LENGNAU

## FESTSCHRIFT

23./24. AUGUST 2024



# Es lohnt sich, für einmal in die Röhre zu schauen.

Kanalunterhalt | Recycling | Rohrreinigungen | Saugarbeiten  
Kanalfernsehen | Strassenwischgut-/Schlammrecycling | 24h-Service

## BOLLIGER

Kanalunterhalt + Recycling  
Grenchen | Aarberg  
Biel | Münchenbuchsee

Bolliger + Co. AG  
Niklaus Wengistrasse 104 | 2540 Grenchen  
+41 32 644 30 70 | bolliger@bolliger-co.ch | bolliger-co.ch



## INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	5
Die Gründung	7
1924–1944: die ersten Jahre	9
1945–1964: Aufstiege und Zenit der Klubgeschichte	13
1965–1984: viel Positives und Aufstiegsspiele in die 1. Liga	21
1985–2004: Cup-Sensation, neues Kluborgan und Abstieg in die 3. Liga	25
2005–2024: Kinderfussball-Rekorde, Klagen und grosses Jubiläum	39
Alle Präsidenten des FC Lengnau	45
Alle Trainer der ersten Mannschaft des FC Lengnau	46
Bekannte Spieler und Funktionäre des FC Lengnau	49
Bekannte Übernahmen – wer kennt sie noch?	52
Restaurant Bahnhof: Gründungsort und Stammlokal	56
Die Sportplätze des FC Lengnau: eine (fast) unendliche Geschichte	58
Das Kluborgan «Offside» im Wandel der Zeit	61
Pflege der FCL-Community	62
Herzlichen Dank	67
Teams im Jubiläumsjahr	72

# GUT GERÜSTET FÜR UMBAU, NEUBAU UND RENOVATION

**Über 20 Jahre Erfahrung, 3 Firmen, 1 Ansprechpartner: Grütter+Willi AG, Schreinerei Schwarz AG und Küchen Création AG sind die Spezialisten für Ihr Bauvorhaben.**

Wir bieten Ihnen – mit 30 Mitarbeitenden unter einem Dach – professionelle Dienstleistungen aus einer Hand an – vom einfachen Küchen- oder Badezimmerumbau bis zur komplexen Gesamtanierung von Ein- und Mehrfamilienhäusern.

Unser breit gefächertes, handwerklich hochwertiges Angebot reicht von der kleinen Reparatur über das energetische Sanieren, sowie mit Fenster und Türen bis zu allen Bereichen des Innenausbaus. Und zwar massgefertigt nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen – in traditioneller Optik oder in modernem Design.



Grenchen / Solothurn

[www.rundumbauen.ch](http://www.rundumbauen.ch)

## VORWORT

1924 wars, als 24 Unentwegte im Restaurant Bahnhof den FC Lengnau gründeten. Das langjährige Stammlokal existiert heute nicht mehr – den Verein gibt es aber immer noch.

Heute können wir unser 100-jähriges Bestehen feiern. Das ist ein Grund, auf die bewegte Geschichte des Vereins zurückzublicken – und sich Gedanken für die Zukunft zu machen. Denn der Verein erfüllt auch heute noch eine wichtige gesellschaftliche Funktion: Mit 330 Mitgliedern ist der FC Lengnau der grösste und wichtigste Verein im Dorf. 230 aktive Spielerinnen und Spieler nehmen mit 12 Mannschaften (davon 9 Junioren-Teams) an der Meisterschaft des Fussballverbandes Region Bern Jura (FVBJ) teil.

Wie Sie dieser Jubiläumsbroschüre entnehmen können, hat die Burgergemeinde Lengnau dem FC Lengnau 1956 Land für den Sportplatz Moos zur Verfügung gestellt. Der Pachtvertrag zu sehr vorteilhaften Konditionen wurde über 99 Jahre abgeschlossen. Er läuft also im Jahr 2055 aus. Wie wird es danach weitergehen?

Der FC Lengnau hat in 100 Jahren vieles bewegt und erlebt. Möglich wurde das nur dank dem grossen und ehrenamtlichen Einsatz vieler Funktionärinnen und Funktionäre, Helferinnen und Helfer. Und dank der Unterstützung vieler Supporter, Privatpersonen, Firmen und Institutionen. Während vielen Jahren war die Gründungstätte des Vereins, das Restaurant Bahnhof, unser Stammlokal. Inzwischen existiert es nicht mehr. Der Sportplatz, einst abgelegen, liegt heute mitten in einem Wohn- und Industriequartier.

Die Welt bewegt sich – auch jene der Sportvereine. Und es ist sicher, dass es sich auch in Zukunft lohnen wird, sich für den FC Lengnau einzusetzen.

Wir wünschen Ihnen viel Spass bei der Lektüre und uns allen ein schönes Jubiläumsfest!

Philipp Berger  
Präsident FC Lengnau

Fred Berger  
OK-Präsident 100 Jahre FC Lengnau



ETA, FASCH WIE DEHEIM!

*Jetzt bewärbe für 2025!*

**eta.ch/lehrstellen**



**ETA**<sup>SA</sup>  
MANUFACTURE HORLOGÈRE SUISSE  
DEPUIS 1793

2540 Grenchen, Tel. 032 655 71 11

A COMPANY OF THE **SWATCH GROUP**

## DIE GRÜNDUNG

Der FC Lengnau wird am 13. Mai 1924 von 24 Männern im damaligen Restaurant Bahnhof gegründet. Sämtliche Gründungsmitglieder sind inzwischen verstorben.

### Den ersten Vorstand bilden damals:

Eduard Meyer (Präsident)  
Louis Renfer (1. Sekretär)  
Hans Renfer (2. Sekretär und Protokollführer)  
Fritz Mühlethaler (Kassier)  
Alfred Gutmann (Spiko-Präsident)  
Jakob Mühlethaler und Gustav Spahr (Materialwarte)  
Erwin «Rullo» Renfer (Platzwart)  
Ernst Mühlethaler (Beisitzer)

### Folgende Spieler sind an der Gründung beteiligt:

Ernst Renfer («Mäucher»)  
Ernst Meyer («Foxy»)  
Robert Gilomen («Bumm»)  
Paul Abrecht («Peterröbus»)  
Robert Abrecht («Schnyersämus»)  
Robert Hänzi («Tschen»)  
Albert Schlup



# STEINEGGER

engineering

**Wir suchen Teamplayer - du suchst ein cooles Team?**

Bitte melde dich: [info@steinegger.biz](mailto:info@steinegger.biz)

W. Steinegger AG, Byfangstrasse 15, 2552 Orpund

## 1924-1944

### DIE ERSTEN JAHRE

Als erste Trainer amten zwischen 1924 und 1927 die Herren Keller und Schüpbach. Das erste Spiel des FC Lengnau findet in Biel gegen den FC Biel statt. Der FC Lengnau führt mit 1:0, muss dann aber mit einer 1:22-Niederlage vom Platz.

Im damaligen Klubarchiv ist zu lesen, dass man vor dem Spiel die künstlichen Zähne deponieren müsse. Für den Einsatz als Schienbeinschoner wird – sei es aus Qualitätsgründen oder wegen des Umfangs – das «Gelbe Heftli» empfohlen.

Eine weitere Perle aus dem Archiv, die einen Eindruck von der fussballerischen Klasse im Jahr 1926 vermittelt: Während den Spielen zwischen dem FC Grenchen und dem FC Lengnau, so hiess es, habe man jeweils den Fussweg nordseits der Wandfluh sperren müssen, «weil die Wandfluh als Ballfang gute Dienste leistete».

**GebJetzer**  
HOCH- UND TIEFBAU AG

032 351 24 88

IHR PARTNER FÜR:

- HOCHBAU
- TIEFBAU UND ERDARBEITEN
- STRASSENBAU
- LEITUNGSBAU / DRAINAGE
- WASSERBAU
- WASSERFASSUNG
- TRANSPORTE
- MULDENSERVICE
- BAGGER-TAXI
- SAUGBAGGER



3253 SCHNOTTWIL | 3250 LYSS | 3284 FRÄSCHELS

[WWW.GEBR-JETZER.CH](http://WWW.GEBR-JETZER.CH)

**GRÜNDER-  
MANNSCHAFT  
1924**



# MarkthofMetzg

Jungfraustrasse 2

2543 Lengnau

032 652 94 33

Mo-Fr 7<sup>00</sup> bis 19<sup>00</sup> | Sa 7<sup>00</sup> bis 17<sup>00</sup> Uhr

*richtig guet!*

/ Markthof-Metzg

/ reichhaltiges Käsebuffet

/ grosse Brotauswahl

/ frisches Gemüse und Obst

/ **DENNER** Sortiment

Immer etwas  
**FEINES** vom  
Take Away Buffet



Das Markthof-Team freut über Ihren Besuch

[www.markthof-lengnau.ch](http://www.markthof-lengnau.ch)

# SCHLUNEGGER

transportiert und entsorgt

Im Klubarchiv ist zu lesen, dass damals vor den Spielen die künstlichen Zähne deponiert werden mussten und dass sich das «Gelbe Heftli» gut als Schienbeinschoner eigne.



1926: 1. Mannschaft



Der grösste Gegner auf dem Spielfeld sollen die Maulwürfe und Schermäuse gewesen sein.



1927: 1. Mannschaft



1927: Fans mit «Ausrüstung»



In den Kriegsjahren 1939 bis 1945 musste das Trainingsfeld für den Kartoffelanbau hergegeben werden. Das Hauptfeld konnte für die Ertüchtigung der zukünftigen Soldaten gerettet werden.

1945-1964

## AUFSTIEGE UND ZENIT DER KLUBGESCHICHTE

Ab Mitte der 40er-Jahre steigt der FC Lengnau Schritt für Schritt von der 3. Liga bis in die Nationalliga B (heute Challenge League) auf. Höhepunkte der bisherigen Club-Geschichte sind die Saison 1954/1955 mit dem Aufstieg in die NLB und die Saison 1957/1958 mit dem knapp verpassten Aufstieg in die Nationalliga A (heute Super League). Damals wirkt der Ungar Andrej Prean Nagy als Profi-Trainer.

Unter seiner Führung erreicht die Mannschaft 1959 den hervorragenden vierten Platz in der Nationalliga B. Zum ersten und letzten Mal werden den Spielern auch Prämien ausbezahlt. Für einen Sieg gibt es CHF 20.–, für ein Unentschieden CHF 10.– und für eine Niederlage nichts. Trainiert wird gratis. In der ewigen Rangliste der NLB steht der FC Lengnau immer noch auf Platz 55 von 97 Mannschaften, die je in dieser Liga gespielt haben. In fünf Saisons in der zweithöchsten Spielklasse resultieren 40 Siege, 35 Unentschieden und 55 Niederlagen.



*Legendäre Grümpeltturnier-Einsätze des FC «Uf em Burehof» und des FC «Sauschwanz» mit Betreuer Brächti Wenger*

Nach dem Weggang einiger guter Spieler folgt 1960 dann aber der Abstieg in die 1. Liga. Nach fünf Saisons in der NLB und 12 Saisons in der 1. Liga steigt der FC Lengnau 1963/1964 dann sogar in die 2. Liga ab. Es folgen grosse finanzielle Probleme. Um diese Nachwehen der erfolgreichen Zeit in den Griff zu bekommen, wird 1964 zum ersten Mal ein Grümpeltturnier durchgeführt. Dieser jährliche Event spült nun regelmässig einen schönen Gewinn in die Kassen des FC Lengnau.

Auch das Senioren- und Juniorenwesen wird in dieser Zeit neu organisiert. Je ein Vertreter aus diesen Bereichen nimmt fortan Einsatz im Vorstand des FC Lengnau.

## UNSERE ELEKTRISCHEN STERNE.

Profitieren Sie jetzt von attraktiven Konditionen für die Sondermodelle EQA und EQB Swiss Star und die EQE SUV Executive Edition.

**Jetzt bei uns Probe fahren!**



Mercedes-Benz



# MERBAG

**Mercedes-Benz Automobil AG in Ihrer Nähe:**

**Bern** Stauffacherstrasse 145 · T 031 339 77 77 · pwbern@merbag.ch · merbag.ch/bern

**Thun** Gwattstrasse 18 · T 033 334 11 00 · thun@merbag.ch · merbag.ch/thun



1946: 1. Mannschaft



1955: Schweizermeister in der 1. Liga und Aufstieg in die NLB
















1956: Spielszenen NLB auf dem Sportplatz Moos vor ausverkaufter Tribüne

### FC Lengnau

Der FC Lengnau wurde 1924 von einigen Fußballbegeisterten gegründet. 1924 bis 1930: Serie C, 1930 bis 1931: Serie B, Von 1931 bis 1932 spielte er in der B. Liga, von 1933 bis 1941 in der A. Liga, 1941 bis 1944: B. Liga, 1944 bis 1946: B. Liga, 1946 bis 1955: 1. Liga. Ab 1955 finden wir ihn immer in der National-Liga B.

C'est en 1924 que fut fondé le FC Lengnau. Il demeura en série C jusqu'en 1930 où il fut promu en série B qui devint la 3<sup>e</sup> Ligue en 1931. Il resta en 3<sup>e</sup> Ligue jusqu'à sa promotion en A Ligue en 1933. Puis il est promu successivement en 2<sup>e</sup> Ligue (1941), 2<sup>e</sup> Ligue (1944) et 1<sup>re</sup> Ligue (1946). C'est enfin l'accession en Ligue nationale B en 1955.

Il FC Lengnau fu fondato nel 1924 da alcuni appassionati di questo bello sport. 1924-1930: serie C, 1930-1931: serie B. Dal 1931 al 1932 giocò nella terza divisione, dal 1932 al 1941 nella quarta, 1941-1944: terza divisione, 1944-1946: seconda divisione, 1946-1955: prima divisione. Dal 1955 in poi la troviamo sempre nella divisione nazionale B.

 <p><b>Hans Hubler</b> Torwart, geb. 1914, Usteracher. Ein ruhiger, methodischer und feingebauer Spieler. Starke, ist ein 1936, hartes, comes plus sa grande machine, son caractère, mais est un joueur, mais est un joueur, mais est un joueur.</p>	 <p><b>Walter Peter III</b> Vorstürmer, geb. 1914, Usteracher. Ein harter, methodischer und feingebauer Spieler. Starke, ist ein 1936, hartes, comes plus sa grande machine, son caractère, mais est un joueur, mais est un joueur, mais est un joueur.</p>	 <p><b>Brunner Wildi</b> Angriffsspieler, geb. 1915, Usteracher. Ein harter, methodischer und feingebauer Spieler. Starke, ist ein 1936, hartes, comes plus sa grande machine, son caractère, mais est un joueur, mais est un joueur, mais est un joueur.</p>		
 <p><b>Rudolf Biedl</b> Stürmer, geb. 1915, Usteracher. Ein harter, methodischer und feingebauer Spieler. Starke, ist ein 1936, hartes, comes plus sa grande machine, son caractère, mais est un joueur, mais est un joueur, mais est un joueur.</p>	 <p><b>Spahr Peter I</b> Stürmer, geb. 1915, Usteracher. Ein harter, methodischer und feingebauer Spieler. Starke, ist ein 1936, hartes, comes plus sa grande machine, son caractère, mais est un joueur, mais est un joueur, mais est un joueur.</p>	 <p><b>Spahr Peter II</b> Stürmer, geb. 1915, Usteracher. Ein harter, methodischer und feingebauer Spieler. Starke, ist ein 1936, hartes, comes plus sa grande machine, son caractère, mais est un joueur, mais est un joueur, mais est un joueur.</p>	 <p><b>Walter Pinner</b> Stürmer, geb. 1915, Usteracher. Ein harter, methodischer und feingebauer Spieler. Starke, ist ein 1936, hartes, comes plus sa grande machine, son caractère, mais est un joueur, mais est un joueur, mais est un joueur.</p>	 <p><b>Rudolf Niska II</b> Stürmer, geb. 1915, Usteracher. Ein harter, methodischer und feingebauer Spieler. Starke, ist ein 1936, hartes, comes plus sa grande machine, son caractère, mais est un joueur, mais est un joueur, mais est un joueur.</p>
 <p><b>Rudolf Walter</b> Stürmer, geb. 1915, Usteracher. Ein harter, methodischer und feingebauer Spieler. Starke, ist ein 1936, hartes, comes plus sa grande machine, son caractère, mais est un joueur, mais est un joueur, mais est un joueur.</p>	 <p><b>Winkler Rudolf</b> Stürmer, geb. 1915, Usteracher. Ein harter, methodischer und feingebauer Spieler. Starke, ist ein 1936, hartes, comes plus sa grande machine, son caractère, mais est un joueur, mais est un joueur, mais est un joueur.</p>	 <p><b>Rudolf Niska I</b> Stürmer, geb. 1915, Usteracher. Ein harter, methodischer und feingebauer Spieler. Starke, ist ein 1936, hartes, comes plus sa grande machine, son caractère, mais est un joueur, mais est un joueur, mais est un joueur.</p>	 <p><b>Walter Peter I</b> Stürmer, geb. 1915, Usteracher. Ein harter, methodischer und feingebauer Spieler. Starke, ist ein 1936, hartes, comes plus sa grande machine, son caractère, mais est un joueur, mais est un joueur, mais est un joueur.</p>	 <p><b>Rudolf Niska III</b> Stürmer, geb. 1915, Usteracher. Ein harter, methodischer und feingebauer Spieler. Starke, ist ein 1936, hartes, comes plus sa grande machine, son caractère, mais est un joueur, mais est un joueur, mais est un joueur.</p>

1956: 1. Mannschaft NLB (heute Challenge League): Bilder aus dem legendären Bazoooka-Sammelalbum



## Spiel, Schuss, Tor. Mit uns landen Sie einen Treffer.

**Robin Nobs**, Versicherungs- und Vorsorgeberater  
T 032 327 29 59, robin.nobs@mobiliar.ch

**Generalagentur Biel**  
Alexandra Müller-Stucki

Dufourstrasse 28  
2502 Biel/Bienne  
T 032 327 29 29  
biel@mobiliar.ch

mobiliar.ch

die Mobiliar

1813499

DER FC GEHT  
AUF REISEN...



... nach Berlin-West via Berlin-Ost in der DDR



und nach  
Brüssel.



**Hunde- und  
Katzenshop**

Zubehör  
grösste Auswahl  
in der Region

**Zollgasse 10  
2543 Lengnau  
Tel. 032 652 20 25**

**www.stutz-lengnau.ch**

HUNDE-KATZEN-SHOP  
STUTZ

**NOTARIAT  
KAUFMANN AG  
LENGNAU**

Kändlenstrasse 13  
Postfach  
2543 Lengnau BE

Telefon 032 652 32 23

E-Mail: info@notariat-kaufmann.ch



1956: Einmarsch auf der Gurzelen in Biel



1956: Spielszene auf dem Moos



1958/59: 1. Mannschaft NLB unter Profi-Trainer Andrej Nagy

1965-1984

## VIEL POSITIVES UND AUFSTIEGSSPIELE IN DIE 1. LIGA

In den beiden Dekaden von 1965 bis 1984 folgt die Konsolidierung. Die erste Mannschaft spielt mehrheitlich in der 2. Liga und erreicht dort gute Ergebnisse. Die finanzielle Situation kann in dieser Zeit stabilisiert werden: Dazu tragen einerseits Einnahmen aus dem Grümpeltturnier bei, an dem bis zu 160 Mannschaften aus der ganzen Schweiz teilnehmen. Andererseits ist ab 1976 Trikotwerbung erlaubt: Mit der RADO Uhren AG kann ein Hauptsponsor verpflichtet werden, der dem Verein bis heute die Treue hält.

1969/70  
Gruppenmeister 2. Liga



**Oben:** R. Witschi (Präsident), K. Renfer, H. Wenger, F. Benoit, A. Vogelsang, F. Siegenthaler, F. Zehr, P. Fuhrmann, P. Hänzli (Sportchef)  
**Unten:** F. Hänzli (Trainer), R. Streit, D. Weber, R. Schluep, HP. Grädel, H. Renfer, R. Schluep

1974 feiert der FC Lengnau sein 50-jähriges Bestehen. Die gute Arbeit in der Juniorenabteilung zahlt sich in dieser Zeit aus: Die Junioren A (Interregional 2) und B (Inter) feiern einige Erfolge, und viele Spieler aus diesen Teams machen später Karriere. 1982 absolviert beispielsweise der spätere YB-Spieler Stefan Moranduzzo als B-Junior ein Länderspiel mit dem Schweizer U16-Nationalteam gegen Wales. Die erste Mannschaft nimmt in diesen Jahren einige Male an den Aufstiegsspielen teil. Und im Schweizer Cup lässt der Verein regelmässig mit überraschenden Siegen aufhorchen.

# DELMAY.G

## SPORT



Dein professioneller Ausrüster.

# renfer drogerie

Lengnau 032 652 42 12



**Gesund bleiben - gesund werden**

Rezeptfreie **Medikamente + Naturheilmittel**

**Gutschein für 10 % Rabatt**

Mit diesem Inserat erhalten Sie **10% Rabatt** auf  
unser ganzes Sortiment ohne Netto Artikel

**Dienstag und Freitag Hauslieferungen**

# ☆ euronics

## Radio TV Reber

**Beratung • Verkauf • Reparaturen**

- › Heimlieferung & -service
- › Installationen Internet & Netzwerk / W-LAN
- › Gerätereparaturen in eigener Werkstatt
- › Erlesene Auswahl an TV- und HiFi Geräten



**Bahnhofstrasse 2 | 2542 Pieterlen**  
**032 377 17 43 | mail@rtvreber.ch | www.rtvreber.ch**



**1970/71:** 1. Mannschaft  
2. Liga mit Trainer Hugo Jäggi

**1979/80:**  
Aufstieg in die  
1. Liga mit Trainer  
Klaus-Jürgen Braun



**1973/74:** 1. Mannschaft 2. Liga mit  
Trainer Peter Hänzli

1977 erscheint erstmals das Kluborgan «Offside» des FC Lengnau, das später jahrzehntelang von Redaktor Rolf Schluep und Fotograf Hugo Eyer geprägt wird. Den entsprechenden Antrag an die Vereinsleitung unter Präsident Rolf Bögli stellen Hanspeter Ochsenbein, Rolf Schluep und Otto Renfer.

1979 gelingt der Wiederaufstieg in die höchste Amateurliga (1. Liga), auf den aber umgehend der Wiederabstieg folgt. Ab 1981 beginnt dann eine neue erfolgreiche Ära mit der Trainerlegende Bernhard Lander (1980–1986).



Von 1976 an spielt  
der FC Lengnau  
mit Trikotklame,  
gesponsert von der  
RADO Uhren AG.

1985-2004

## CUP-SENSATION, NEUES KLUB-ORGAN UND ABSTIEG IN DIE 3. LIGA

1985 belegt der FC Lengnau mit Trainer Bernhard Lander in der 1. Liga den 1. Schlussrang vor den Old Boys Basel und Concordia Basel. In den Aufstiegsspielen scheitert das Team gegen den FC Renens, der von «Gabet» Chapuisat (dem Vater des späteren Borussia-Dortmund-Stars Stéphane Chapuisat) trainiert wird.

Im Schweizer Cup kommt es zu einer riesigen Überraschung: Nach Auswärtssiegen gegen die höherklassigen FC Laufen und FC Chiasso schlägt der FC Lengnau im Achtelfinal auch den amtierenden Cupsieger FC Aarau (NLA), der von Ottmar Hitzfeld trainiert wird. Nach diesem 2:0-Erfolg ist das Team von Bernhard Lander dann aber im Viertelfinal gegen den FC Basel chancenlos. 1986 kann der FC Lengnau nach dem 2. Rang in der 1.-Liga-Gruppe 2 wieder an den Aufstiegsspielen teilnehmen. Diesmal scheitert er am FC Malley, bei dem ein Junior namens Stéphane Chapuisat spielt.

1987 kommt es dann nach vielen Abgängen guter Spieler zum Abstieg in die 2. Liga. Es fehlen letztlich zwei Punkte zum Ligaerhalt.



1984: Das Kader der 1. Mannschaft: Start zu drei sehr erfolgreichen Jahren



**epos**

artistry in watchmaking  
switzerland





# Welaki Muldenservice

## 032 641 19 24



**M. SCHWAB AG**

Welaki-Mulden • Abroll-Mulden • Spezial-Mulden

Arch • Leuzigen • Seitzach

www.mschwab.ch

**Büro Leuzigen**  
Grubenweg 1  
CH-3297 Leuzigen

**Korrespondenzadresse**  
Ringstrasse 6  
CH-3296 Arch

Fon: 032 679 39 09  
Mail: leuzigen@mschwab.ch  
Web: www.mschwab.ch

**Minimulden**  
**Flachmulden**  
**Absetzmulden**  
**Spezialmulden**  
**Sperrgutmulden**  
**Deckelmulden**  
**4m3 – 18m3**

### Weitere aussergewöhnliche Resultate im Schweizer Cup:

1948	FC Lengnau (1. Liga) – Young Fellows Zürich (Serie A = NLA)	2:1
1956	FC La Chaux-de-Fonds (NLA) – FC Lengnau (NLB)	4:1
1957	FC Lengnau (NLB) – FC Grenchen (NLA)	1:3
1958	FC Lengnau (NLB) – FC La Chaux-de-Fonds (NLA)	3:2
1970	FC Langenthal (NLB) – FC Lengnau (2.Liga)	0:2
1974	FC Bülach ZH (2. Liga) – FC Lengnau (2. Liga)	2:3
1980	FC Lengnau (2.Liga) – FC La Chaux-de-Fonds (NLB)	3:1

## AUFSTIEGSSPIELE IN DIE NLB

1985 Aufstiegsspiele gegen den von Gabet Chapuisat trainierten FC Renens, 1986 gegen den FC Malley mit Stéphane Chapuisat. Leider beide Male nicht erfolgreich.



Aufstiegsspiel 1. Liga / Nationalliga B  
**FC LENGNAU – FC RENENS**

Sonntag, 1. Juni 1985, 17 Uhr



Matchprogramm  
FC Lengnau  
Saison 1984/85

Sportplatz «Moos»

Gratis



**FC LENGNAU – Saison 1985/86**

Samstag, 31. Mai 1986 – 17 Uhr  
Aufstieg 1. Liga / NLB

**FC Lengnau –  
FC Malley**



Matchprogramm  
FC Lengnau  
Saison 1985/86

Sportplatz «Moos»

Gratis



Bielstrasse 58  
2543 Lengnau  
www.frattini-bauleitungen.ch



## Bauleitungen GmbH

Marcel Frattini

Dipl. Bauleiter Hochbau

079 939 20 73

marcel.frattini@frattini-bauleitungen.ch

## GRÜNDUNG DER BIERSCHAUM-ELF

	<b>1</b> Alfred Beinbrecher	
<b>3</b> Ruedi Salber	<b>5</b> Hans Offensiv	<b>2</b> Erhard Nimmermüde
<b>8</b> Fredi Schweigsam	<b>4</b> Fondue Zipp	<b>10</b> Hans Knochenhart
<b>7</b> Alfons Akrobat	<b>6</b> Röbu Terrier	<b>11</b> Fritz Seltenda
	<b>9</b> Fritz Flugzeugschreck	

*Namen nach Eigenschaften*

Seniorenwohnungen

**Bahnhöfli**  
Lengnau

**SELBSTBESTIMMTES  
WOHNEN FÜR  
SENIOREN**



- Altersgerechte Bauweise mit Bedienungshilfen
- Dienstleistungen nach Bedarf
- Zusammenarbeit mit lokalen Anbietern
- 24h Notruf und Ansprechperson vor Ort
- Kleine Handreichungen
- Gemeinschaftsraum, Animation, organisierte Anlässe
- Grosser Balkon oder Sitzplatz, Einstellhalle mit Lift
- Eigene Waschmaschine und Tumbler

Beratung und Vermietung

**PGIMMOSERVICEAG**

T 032 322 11 88 | info@pg-immoservice.ch | www.pg-immoservice.ch

Wir unterstützen Sie auch beim Verkauf Ihrer Liegenschaft.



Das «Beizli», das Klublokal des FC Lengnau auf dem Sportplatz Moos, erlebt einen An- und Umbau. Finanziert wird dieser mit 279 Anteilscheinen à CHF 100.– und einer Hypothek von CHF 15'000.–. Jahr für Jahr zahlt der Verein künftig den Betrag von zehn dieser Anteilscheine zurück.

1988 findet das Grümpelturnier zum 25. Mal statt. Mit 100 teilnehmenden Mannschaften wird es wiederum ein finanzieller Erfolg. Auch der erstmals ausgetragene Sponsorenlauf trägt zur Sicherung der Einnahmen des FCL bei. Ein wichtiges Ereignis für die Stabilisierung der Finanzen des Vereins ist die Gründung der Gönnervereinigung (GVL) durch Heinz Schneider, Rolf Bögli, Rémy Schluop, Andreas Brechbühler und Heinz Wenger im Jahr 1989. Unter ihrem Patronat findet 1990 der erste Chlauerabend für FC-Freunde, FC-Mitglieder und FC-Junioren statt. Die GVL spendet zudem die Pokale für das 1. Juniorenturnier des FCL.

1992 steigt die erste Mannschaft in die 3. Liga ab. Eine unruhige Zeit mit vielen Trainerwechseln beginnt. Fast jede Saison übernimmt ein neuer Trainer die Verantwortung für das Fanionteam.

In den 90-iger-Jahren wird die Juniorenabteilung nachhaltig gestärkt. 1991 entsteht ein neues Konzept für alle Juniorenmannschaften mit Pflichtenheft für Spieler und Trainer. Themen sind Auftreten, Pünktlichkeit und Respekt.

**Neubau • Umbau • Sanierungen  
Kundenarbeiten • Kernbohrungen**

**BERGER B/A/U**

Büren a.A. | Bern | Grenchen | [www.bergerbau.ch](http://www.bergerbau.ch)

**GARAGE & CARROSSERIE  
SAUSER GMBH**  
seit 1960



Neu erscheint jährlich ein Kalender mit Fotos aller Mannschaften, der wichtige Einnahmen bringt. 1996 wird im Kinderfussball (KiFu) die Kategorie der «Pampers» eingeführt: Dafür braucht es die Unterstützung zahlreicher «Fussballmütter» während den Trainings und Spielen.

**1992 FC Lengnau 1992**

**Mannschaft (2. Liga)**

**ruschidruckerei: bei • emprimene du ruschli bienna**

MONAT	JANUAR	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
Januar	6	7	8	9	10	11	12					
Janvier	13	14	15	16	17	18	19					
Gennaio	20	21	22	23	24	25	26					
January	27	28	29	30	31							

**1992**

**W CARROSSERIE**  
 • REPARATUREN ALLER MARKEN  
 • SPENGLEREI • MALEREI  
 • GLASSCHÄDEN • SATTEREIN  
 • AUSPUFFKATALYSATOR • PREISS  
 • AUTO AB- UND VERFAHR  
 • PRÄMIENHILFE  
 • ERGÄNZ. WERKZEUGE  
 Industrieweg 9 TEL. 065 53 17 31 U

**WATO-SOFT**  
EDV-Mark- und Softwarelösungen  
 «Se Ihre Sachlage, für die Suche oder genau wie haben Sie eine Lösung parat»  
 Gattmannstr. 116 2543 Lengnau  
 Tel. 065 53 91 12 Fax 065 53 89 20

**MODE + SPORT**  
boutique  
LENGNAU pinocchio

**PUMA**

**LA PIZZA**  
Gartenhausstrasse 12  
2543 Lengnau  
Tel. 065 53 17 31

**braun**  
Bodenbeläge  
Spaltenstrasse 12  
2543 Lengnau  
Tel. 065 53 89 20

**Restaurant Bahnhof Lengnau**  
Clubhotel am FC Lengnau

**Berner Kantonalbank**  
Mit uns bleiben Sie am Ort.

**Gleichen Sie Ihrem Haus eine Verjüngungskur**  
WILHELM LÄNZ AG  
GIPSERGESCHAFT  
Lengnau

**SPENGLEREI und SANITÄRE ANLAGEN**  
PROMPTER REPARATUR-SERVICE  
P. MAX WÄGER  
HIRT  
HOCHBAU  
TIEFBAU  
STRASSENBAU  
Tel. 065 55 34 34  
BRATSCHI AG  
Geschänktübli  
2543 Lengnau  
Telefon 065 52 31 13

Zwischen 1994 und 1996 muss das dritte Spielfeld vollumfänglich saniert werden. Gleichzeitig werden auch die sanitären Anlagen erneuert. Zur Finanzierung wird eine Hypothek in Höhe von CHF 183'000.– aufgenommen, die den Verein noch bis ins Jahr 2037 belastet.

Mit dem PUMA-Cup (später in GEMS-Cup umbenannt) führt der FC Lengnau während mehreren Jahren ein Vorbereitungsturnier für 2.- und 3-Liga-Mannschaften durch. Einnahmen bringt ebenfalls ein Vorbereitungsspiel zwischen den BSC Young Boys (NLA) und dem FC Grenchen (NLB), das auf dem Sportplatz Moos ausgetragen wird. 2001 findet auf dem Sportplatz Moos das erste Senioren- und Veteranenturnier statt. Weitere folgen – das Turnier wird in der Region allmählich zu einer Tradition.

# Restaurant Ricks

## Schweizer – Italienische Küche

Preiswertige  
Tagesmenü und  
attraktive  
Monatshits



Im heimeligen Dorfstaurant Ricks werden Sie mit traditioneller Schweizer-Italienischer Küche und attraktiven saisonalen Angeboten verwöhnt.

Ob drinnen im gemütlichen Restaurant oder draussen auf unserer Sommerterrasse... lassen Sie sich von uns verwöhnen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
Solothurnstrasse 17, 2513 Lengnau

# SABAG

Wohnräume und Baukompetenz

SABAG Biel/Bienne, J. Renferstrasse 52, 2504 Biel, sabag.ch



1997 und 1998 finden in Zermatt die 30. und 31. Ausgabe der legendären Skiwochenenden des Vereins statt. Dem Vernehmen nach soll es dabei sogar zu Polizeieinsätzen gekommen sein. 1999 feiert der FC Lengnau gemeinsam mit dem Damenturnverein Lengnau das 75-Jahre-Jubiläum. **Ein Jubiläumswein soll das finanzielle Ergebnis verbessern.** Der Anlass wird zu einem Dorffest. Es resultiert ein kleiner Gewinn, der mit dem DTV Lengnau geteilt wird.

Das Kluborgan «Offside» erhält von Rolf Schluop zur Jahrtausendwende ein neues, modernes Outfit. Zur Pflege des Platzes und der Tribüne wird die Organisation «Top Moos» gegründet. Die Juniorenabteilungen des FC Pieterlen und FC Lengnau vereinen sich für die Junioren B und C in einer Gruppierung namens «Team Leugenen». Im Jahr 2000 geht die erste Website des FC Lengnau online. Für den Vorstand und andere Chargen stellen sich immer weniger Freiwillige zur Verfügung. Der Antrag des FC Lengnau für die Übernahme der Sportanlage Moos durch die Gemeinde wird 2002 an der Gemeindeversammlung abgelehnt. Dafür erhöht die Gemeinde den Unterstützungsbeitrag. 2003 werden die letzten Anteilscheine vom Klubhausumbau ausbezahlt oder verfallen zu Gunsten des FC Lengnau.

Die erste Mannschaft pendelt zwischen der 1. und der 2. Stärkekategorie der 3. Liga. Eine Zusammenarbeit mit dem FC Pieterlen für die Junioren der Kategorien C bis A beginnt und hat bis heute Bestand. 2004 findet der letzte FC-Familienabend im Restaurant Bahnhof statt – das Stammlokal wird danach abgerissen und weicht einer Altersinstitution.



**STL Swiss**  
SHIFTING THE LIMITS

*Spezialist für  
hochwertige Schweizer  
Metallarmbänder*



Industriestrasse 11, 2543 Lengnau  
032 328 36 50, info@stl.swiss

**BUCHER**  
2 Rad-Sport Lengnau

**YAMAHA**  
Revs your Heart

Helme  
Bekleidung  
Zubehör  
Pneuservice  
Reparaturen aller Art

Bürenstrasse 12  
2543 Lengnau  
Tel. 032 652 48 65  
bucher.motos@gmail.com  
www.bucher-motos.ch



**PIAGGIO®**

**Grosse Auswahl an Velos**

**Vespa**

2005-2024

## KINDERFUSSBALL-REKORDE, KLAGEN UND GROSSES JUBILÄUM

Die erste Mannschaft des FC Lengnau hält sich weiter in der 3. Liga. 2005 führen Musik und Lautsprecherdurchsagen bei Spielen sowie der Rasenmäher-Lärm erstmals zu Reklamationen von Nachbarn des Sportplatzes Moos. Eine Fusion der Senioren und Veteranen des FCL mit dem FC Pieterlen wird geplant. Die Veteranen II (die alten Haudegen) wollen hingegen in Lengnau unabhängig bleiben.

2008 wehrt sich die erste Mannschaft erfolgreich gegen den Abstieg in die 4. Liga. Die Vereinsstatuten werden revidiert, und die Tribüne im Innenbereich wird renoviert. 2009 steigen beide Aktivteams auf: die erste Mannschaft in die neue 1. Stärkeklasse der 3. Liga, die zweite Mannschaft in die 4. Liga. Im gleichen Jahr wird das Schweizer U17-Nationalteam in Nigeria Weltmeister. Mit dabei als Assistent von Trainer Dany Ryser: der ehemalige Spieler und Juniorentrainer des FC Lengnau, Roger Meichtry. Zitat aus einem Interview mit Roger Meichtry: *«Von Rocky in Lengnau habe ich gelernt, dass man als Mannschaft nur Erfolg haben kann, wenn die Spieler dem Trainer möglichst viel dreinreden.»*

2010 spielt in der Meisterschaft zum letzten Mal ein Junioren-A-Team des FC Lengnau. Beim Ausrüster des Vereins gibt es einen neuerlichen Wechsel: Nach PUMA und GEMS übernimmt nun Vaucher-Sport mit der Marke Nike. In dieser Phase beklagt sich ein Trainer der 1. Mannschaft über fehlende Unterstützung der Fans bei den Heimspielen. Im Vorstand des Vereins kommt es zu vielen Rochaden.

Dafür boomt der Kinderfussball (KiFu): 82 Kinder bilden insgesamt 7 Mannschaften: zwei D-, zwei E-, zwei F- und eine Pampers-Equipe. Die F-Junioren gewinnen gleich mehrere Turniere und können vor einem Finalspiel sogar zur Champions-League-Hymne einlaufen.





# 100 JAHRE FC LENGNAU

## Freitag, 23. August 2024

18:30 h

FC Lengnau Oldies - YB Old Stars



20:00 h

**DJ GOOFY**

Urgestein der Berner DJ Szene

**Festwirtschaft mit**

Zander vom Fischverein  
Roast-Beef  
Pasta  
Grilladen & Pommes

Ab 21.00 h

Barbetrieb für jung & alt



# 100 JAHRE FC LENGNAU

## Samstag, 24. August 2024

10:00 - 14:00 h

Schwing-Club Unteres Seeland  
Nationaler Schwinger Schnuppertag

13:30 - 17:00 h

Sponsored by:

- Hüpfburg  
- Kinderschminken  
- Gratis-Glacé für Kinder

**ThermoFisher**  
SCIENTIFIC  
The world leader in serving science

13:30 - 16:00 h

14:00 - 17:30 h

Aktiv-Turnier mit  
u. a. FC Pieterlen, FC Leuzigen, FC Lengnau

18:00 h

Festakt 100 Jahre FC Lengnau

20:00 h

**DJ GOOFY**

Urgestein der Berner DJ Szene

22:00 h

**THOSE GUYS**

Party & Rockband

**Festwirtschaft mit**

Zander vom Fischverein  
Roast-Beef  
Pasta  
Grilladen & Pommes

Ab 21.00 h

Barbetrieb für jung & alt

**CARROSSERIE**  
**LUSA**



- ☒ Carrossierarbeiten
- ☒ Scheiben wechseln
- ☒ Park- und Hagelschäden
- ☒ Scheiben tönen
- ☒ Restaurationen

**Industriestrasse 2a | 2545 Selzach**

**Telefon 076 399 35 63**

Um die Sitzbänke auf der Tribüne zu ersetzen, erfolgt ein Spendenaufruf: Es werden Sitzplatz-Plaketten lanciert. Die zweite Mannschaft steigt zum wiederholten Mal von der 5. in die 4. Liga auf und wieder ab. Sie nennt sich selber eine «Lift-Mannschaft». 2015 wird Lorenza Giordano vom Fussballverband Seeland-Jura (SEFV) für ihre 15-jährige Tätigkeit als Finanzchefin des Verbands ausgezeichnet.

2017 wird das Beizli umfassend renoviert. Es erhält auch einen neuen Tresen. In Fronarbeit werden die Bänke der Tribüne demontiert und ersetzt. Die 1. Mannschaft steigt erstmals in die 4. Liga ab, schafft aber 2020 den Wiederaufstieg in die 3. Liga, bevor die Corona-Pandemie den Spielbetrieb flachlegt. Das Kluborgan «Offside» erscheint jetzt in komplettem Farbdruck. Die Junioren B der Gruppierung Pieterlen/Lengnau spielen in der höchsten regionalen Liga (Coca Cola Junior League).

Die Holzmasten, mit denen das kleine Trainingsfeld beleuchtet wird, müssen aus Sicherheitsgründen nach 60 Jahren zurückgebaut werden. Vorübergehend ist kein Nachtbetrieb (Trainings/Spiele) mehr möglich. 2022 wird das «Projekt Moos» mit neuer Beleuchtung der Plätze 2 und 3 erfolgreich abgeschlossen: Der Umstieg auf automatische Rasenmäher glückt nach anfänglichen Schwierigkeiten, und das Bewässerungssystem ist saniert. 2023 steigt die erste Mannschaft in die 4. Liga ab, wo sich jetzt beide Aktivteams im Mittelfeld halten. Im Jahr 2024 feiert der Verein sein 100-Jahre-Jubiläum.



2024: 1. Mannschaft 4. Liga

# WIR GRATULIEREN DEM FC LENGNAU

## ZU 100 JAHREN KICK ÄND RÖSCH

VON DER 114-JÄHRIGEN

Lengnau Bürenstrasse 1  
Biel/Bienne General-Dufour-Strasse 4  
Biel/Bienne Zentralstrasse 45 | [www.geno.ch](http://www.geno.ch)

  
APOTHEKE | PHARMACIE

## ALLE PRÄSIDENTEN

1924–1925

Eduard Meyer

1926–1929

Werner Schlup

1930–1931

Fritz Steffen

1931–1932

Ernst Mühlethaler

1933–1934

Fritz Steffen

1934–1937

Robert Gilomen

1937–1938

Rudolf Renfer

1938–1942

Erwin Schlup

1942–1944

Ernst Maire

1944–1948

Ernst Bodenmann

1948–1951

Bernhard  
Siegenthaler

1951–1961

Ernst Bodenmann

1961–1962

Max Faller

1963–1964

Fred Abrecht

1964–1970

Roland Witschi

1970–1976

Werner Tanner

1976–1979

Rolf Bögli

1979–1981

Hermann Meier

1981–1984

Bruno Spahr

1984–1986

Rémy Schluep

1986–1988

Bruno Spahr

1988–1990

Fritz Thomet

1990–1993

Roland Hirt

1993–1998

Bruno Spahr

1998–2007

Fred Berger

2007–2014

Bruno Hänni

2014–2021

Willi Wolf

Seit 2021

Philipp Berger

## TRAINER DER 1. MANNSCHAFT

**1924–1926**

**Keller**

Serie C (4. Liga)

**1926–1928**

**Schüpbach**

Serie C (4. Liga)

**1928–1930**

**unbekannt**

Serie C (4. Liga)

**1930–1931**

**Müller**

Serie B (3. Liga)

**1931–1932**

**unbekannt**

3. Liga

**1932–1934**

**Nicole**

3. Liga

**1937–1939**

**unbekannt**

4. Liga

**1939–1941**

**Fritz Steffen**

3. Liga

**1934–1937**

**W. Isenschmid**

3. Liga

**1941–1945**

**Erwin Schlup**

2. Liga

**1945–1948**

**Erich Voumard**

1. Liga

**1948–1950**

**Hans Rüegegger**

1. Liga

**1950–1951**

**Sulex**

1. Liga

**1951–1952**

**Erich Voumard**

1. Liga

**1952–1956**

**Bruno Wyss**

1. Liga, Aufstieg in die NLB

**1956–1957**

**Longin**

NBL

**1957–1959**

**Andrej Nagy**

NBL

**1959–1960**

**Erich Dziwock**

NLB, Abstieg in die 1. Liga

**1960–1961**

**Bruno Wyss**

1. Liga

**1961–1963**

**Harry Bohren**

1. Liga, Abstieg in die 2. Liga

**1963–1965**

**Charles Casali**

2. Liga

**1965–1968**

**Ernst Trefzer**

2. Liga

**1968–1970**

**Franz Hänzi**

2. Liga

**1970–1972**

**Armin Vogelsang**

2. Liga

**1972–1975**

**Hugo Jäggi**

2. Liga

**1975–1976**

**Roger Ruchat**

2. Liga (ersetzt durch Franz und Peter Hänzi)

**1976–1977**

**Franz Hänzi**

2. Liga

**1977–1978**

**Peter Hänzi**

2. Liga

**1978–1980**

**Klaus-Jürgen Braun**

2./1. Liga, Aufstieg 1979, Abstieg 1980

**1980–1986**

**Bernhard Lander**

2./1. Liga, Aufstieg 1982

**1986–1987**

**Fred Geiser**

1./2. Liga, Abstieg 1987 (ersetzt durch Res Brechbühler)

**1987–1988**

**Res Brechbühler**

2. Liga

**1988–1989**

**Ruedi Rickli**

2. Liga

**1989–1992**

**Heinz Jungi**

2. Liga, Abstieg in die 3. Liga (ersetzt durch Kurt Baumann)

**1992–1993**

**Bernhard Lander**

3. Liga

**1993–1995**

**Patrick Strub**

3. Liga

**1995–1997**

**Michel Fankhauser**

3. Liga (ersetzt durch Charly Châtelain)

**1997–2002**

**Charly Châtelain**

3. Liga

**2002–2004**

**Oscar Tavoletta**

3. Liga

**2004–2006**

**Giancarlo Tocchini**

3. Liga (ersetzt durch Sandro de Cubellis)

**2006–2008**

**Sandro de Cubellis**

3. Liga (mit Assistent Mario Stauffer)

**2008–2011**

**Marco & Toni Fasano**

3. Liga

**2011–2013**

**Aldo Abrecht**

3. Liga (mit Spielertrainer Jürg Frick)

**2013–2014**

**Tibor Kalina**

3. Liga (mit Assistent Jürg Frick; ersetzt durch Kurt Baumann)

**2014–2016**

**Kurt Baumann**

3. Liga (mit Assistent Claudio Antonioni)

**2016–2017**

**François Calvet**

3. Liga, Abstieg in die 4. Liga (ersetzt durch Semir Kurbegovic)

**2017–2019**

**Semir Kurbegovic**

4. Liga

**2019–2020**

**Salvatore Galeno**

4. Liga (ersetzt durch Sven Bertolla)

**2020–2023**

**Sven Bertolla**

4./3. Liga, Aufstieg 2022 (ersetzt durch Oscar Tavoletta und Michel Wenger)

**2023–2024**

**Tibor Kalina**

4. Liga

# A.Keller **Glaserie AG** **Vitrerie SA**



## Unsere Dienstleistungen:

- Glasreparaturen (Fenster, Eingangstüren, Schaufenster usw.)
- Montage inkl. Planung von Ganzglasanlagen, Duschanlagen, Glasschiebetüren usw.)
- Küchenrückwände, Spiegel, Treppen-/ Geländergläser usw.)

**www.glas-keller.ch**  
Erlenstrasse 34 CH-2555 Brugg  
**Tel. 032 373 15 66**

## BEKANNTE SPIELER UND FUNKTIONÄRE

**HANS RÜEGSEGGER:** Trainer 1948–1950, späterer Ausbildungschef an der Sportschule Magglingen, Konditionstrainer unter Karl Rappan an der WM 1954 in der Schweiz.

**BRUNO WYSS:** Spielertrainer und Trainer 1952–1956, führte den FC Lengnau von der 1. Liga in die NLB (Schweizer Meister der 1. Liga in der Saison 1954/55).

**ANDREJ PREAN NAGY:** Ungarischer Profi-Spieler. 3 Spiele in der Nationalmannschaft von Ungarn. Spielte für Ferencvaros Budapest, FC Bayern München, AS-Cannes-Grasse, Olympique Marseille, RC Strassbourg, DU Las Palmas und Servette FC. Startete seine Trainerkarriere in Lengnau (1957–1959) in der NLB. 1974 tunesischer Nationaltrainer.

**CHARLES (CHARLY) CASALI:** Trainer/ Spielertrainer 1964/65, als Spieler 18 Länderspiele für die Schweiz. Spieler beim FC St. Gallen, Young Boys Bern, Servette FC, FC Bern, USBB, Xamax.

**FERNAND BROSIOUS:** Halbprofi und 22-facher luxemburgischer Nationalspieler. Kam von Spora Luxembourg ins Team des FC Lengnau (NLB 1958–1959).

**FRANZ HÄNZI:** Spieler in der NLB. Spielte im Team des FC Biel unter Jupp Derwall, Vizemeister NLA und Cup-

Finalist 1960 (0:1 gegen FC La Chaux-de-Fonds). Späterer Spielertrainer und Trainer des FC Madretsch und des FC Lengnau.

**PETER SPAHR:** Spieler beim FC Grenchen in der NLA. Im Cup-Final 1960 mit dem FC Grenchen (0:1 gegen den FC Luzern).

**BERNHARD SIEGENTHALER:** Präsident, Platzwart und Reporter des FC Lengnau.

**ERNST «NEST» BLASER:** Zusammen mit seiner Gattin viele Jahre ein treuer Unterstützer und grosszügiger Gönner des FC Lengnau.

**WILLY SOMMER:** Spieler beim FC Solothurn, Trainer in der der NLA beim FC Fribourg, FC Winterthur, FC St. Gallen, FC Lugano, FC Wettingen, Young Fellows Zürich. Trainer des Jahres 1979.

**KLAUS JÜRGEN BRAUN:** Profispieler beim FC Nürnberg unter Trainer Max Merkel, bei der SpVgg Erkenschwick und beim FC Grenchen. Trainer des FC Lengnau mit Aufstieg von der 2. in die 1. Liga 1979.

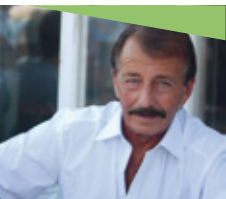
**HANSPETER SCHNEGG:** Spieler der Junioren des FC Lengnau sowie in der 1. und 2. Liga, kurzes Intermezzo beim FC Grenchen in der Saison 1982/83 (NLB).





**ROLF VÖGELI:** Spielte in den Junioren des FC Lengnau, danach war er Spieler beim FC Grenchen und dem BSC Young Boys Bern. Total 197 Spiele in der NLA und im Schweizer Cup. Cup-Sieger mit YB 1977.

Trainer des FC Siders und FC Oberwallis-Naters. Assistententrainer im Schweizer U17-Weltmeisterteam und drei Jahre Trainer der U17-Auswahl. Heute UEFA-Consultant.



**HEINZ «KÖBU» SCHNEIDER:** Initiant und Gründer der Gönnervereinigung des FC Lengnau. Legendärer Mercedes-Fahrer und treuer Matchbesucher.

**ROLF SCHLUEP:** Langjähriger treuer Spieler der 1. Mannschaft. Zuerst als Feldspieler, danach als legendärer Torhüter in der 1. und 2. Liga. Mitbegründer und langjähriger Redaktor des Kluborgans «Offside».

**BERNHARD LANDER:** Langjähriger Nationalliga-Spieler. Trainerlegende beim FC Lengnau (Aufstieg in die 1. Liga und Aufstiegsspiele in die NLB), Cup-Erfolg 1985 gegen den Cupsieger FC Aarau mit Trainer Ottmar Hitzfeld.

**ROGER MEICHTRY:** Ehemaliger Spieler beim FC Lengnau (1. Liga), FC Biel und FC Grenchen (Challenge League),

**STEFAN MORANDUZZO:** Junior und 1.-Liga-Spieler des FC Lengnau. 1986 Wechsel in das Team des damaligen Schweizer Meisters Young Boys Bern.

**ERICH HÄNZI:** Junior und 1.-Liga-Spieler des FC Lengnau. Danach langjähriger NLA-Spieler (Young Boys und Lausanne-Sports) und «Fussball-Gott» bei YB. Später Co-Trainer beim FC Zürich, danach Profitrainer und Talent-Scout in der YB-Juniorenorganisation.

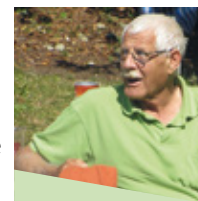
**RALPH BOLLINGER:** Mehrfacher Torschützenkönig der 1. Mannschaft des FC Lengnau, Torschütze beim Cupsieg gegen Aarau. 1986 Wechsel zum FC Biel in die Challenge League, später Rückkehr zum FC Lengnau.

**PATRICK BAUMANN:** Junior des FC Lengnau. Später Spieler beim FC Biel und bei GC, bei Winterthur, beim FCZ, bei Thun und bei Xamax. Sicherer Wert

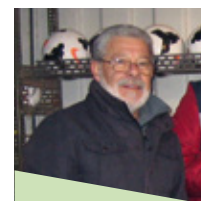
in den Junioren-Nationalteams und Mitglied des Kaders der U21-Nationalmannschaft.

**STEPHAN MEYER:** Junior des FC Lengnau. Karriere als Physiotherapeut (ab 1988 Leiter der Sportphysiotherapie des Swiss Olympic Medical Center/ESSM. Head Physio an den Olympischen Spielen 1996 in Atlanta und 2000 in Sydney. Physio für das Schweizer Fussball-Nationalteam (EM 2004, 2008, 2016 und 2021, WM 2006, 2010, 2014, 2018 und 2022).

**HEINZ «ROCKY» RENFER:** Spieler und Sportchef des FC Lengnau. Echtes Dorforiginal. Machte nach seiner Pensionierung als Kunstmaler Karriere.



**FABIO GHISONI:** Junior und 1.-Liga-Spieler des FC Lengnau. Torschütze beim Cupsieg gegen Aarau. 1986 Wechsel zum FC Basel (Super League und Challenge League). Ab 1988 Spieler für den FC Emmenbrücke (Challenge League).



**HEINZ TÜSCHER:** Langjähriger Platzwart, Reparaturmechaniker und Bewässerungsspezialist.

**SASCHA RUEFER:** Junior und Spieler beim FC Lengnau. Heute Sportjournalist, Kommentator und Moderator beim Schweizer Fernsehen mit Spezialgebiet Fussball-Nationalteam.

**KURT BAUMANN:** Spieler in der 1. Liga-Mannschaft des FC Lengnau. Heute in der Region ein bekannter Trainer (u.a. FC Biel, FC Grenchen, zuletzt beim FC Besa Biel).

**PASCAL RENFER:** Junior des FC Lengnau. Später Profispieler (Super League und Challenge League): FC Biel, FC Grenchen, FC Solothurn, FC Yverdon Sports, FC Winterthur, FC Zürich, FC Thun, FC Schaffhausen, FC Lugano und FC Wohlen.

**HUGO EYER:** Langjähriger «Hof-Fotograf» des FC Lengnau.



## BEKANNTE ÜBERNAMEN – WER KENNT SIE NOCH?

**HÜRZU:** Fritz Steffen, Trainer in der Saison 1930/31, langjähriger Funktionär in verschiedenen Chargen.

**TSCHEN:** Robert Hänzi (Jg. 1902), Gründer und langjähriger Spieler. Grossvater des späteren Präsidenten Bruno Hänzi (Jg. 1962), auf den der Rufname überging.

**ROCKY:** Heinz Renfer (Jg. 1937), Spieler der 1. Mannschaft in der NLB und in den erfolgreichen 1980er-Jahren Spiko-Präsident. Ein echtes Lengnauer Original. War früher ein guter Rock'n'Roll-Tänzer, daher der Übername. Machte nach seiner Pensionierung als Kunstmaler Karriere.

**BUMM:** Robert Gilomen (Jg. 1912), Spieler der ersten Stunde und Grossvater von Tommy Gilomen (Jg. 1975, Spieler 2. Liga). Der Name ist abgeleitet von «Pomme», weil er nach einem von seinem Vater ausgeführten Haarschnitt wie ein Apfel ausgesehen haben soll.

**BÖTSCH:** Rolf Bögli (Jg. 1937), Spieler NLB-Reserven, 1. und 2. Liga, Präsident in den 70er-Jahren. Vater von Rolf (Jg. 1964, «Bötsch jun.», Spieler 1. und 2. Mannschaft).

**ALAN:** Erwin Schlup (Jg. 1911), Trainer in den Kriegsjahren 1941–1945, Uhrenfabrikant (UFESA Stoppuhren) und Hobby-Künstler.

**SAMBA:** Heinz Mühlethaler (Jg. 1932), Spieler 3. Mannschaft, Juniorenobmann, Klubwirt. Bruder von «Shorty» (Kurt Mühlethaler, Jg. 1942; Masseur/Pfleger in der 1. und 2. Liga) und Vater von Lotti Eyer (Gattin des langjährigen FC-Fotografen Hugo Eyer, Jg. 1950).

**MÄUCHER:** Ernst Renfer (Jg. 1904, Gründer und Spieler der 1. Mannschaft. Bruder von Erwin Renfer («Rulo», Jg. 1900) und Fritz («Döff», Jg. 1911), Vater von NLB-Spieler René Renfer («Fögi», Jg. 1928) und Urgrossvater von Pascal Aebi (Spieler 2. Liga, Jg. 1971).

**GÖDUWÄUTU:** Walter Renfer (Jg. 1926), Spieler der ersten Stunde. Später ein sehr guter Radballer.

**PAT:** Ernst Bodenmann (Jg. 1918), Präsident in den 40er- und 50-Jahren. Fabrikant der Uhrenmarke Britex.

**HAMI:** Fritz Schaad (Jg. 1910), Torhüter der 1. Mannschaft vor und nach dem 2. Weltkrieg.

**BÖCK:** Walter Spahr (Jg. 1912), Spieler der 1. Mannschaft. Er soll, der Legende nach, den stärksten Schuss aller Zeiten gehabt haben.

**SUNEN:** Hans Abrecht (Jg. 1923), Spieler in der NLB. Vater von Jürgen Abrecht (Jg. 1949, Spieler 2. Liga).

**ZIPP:** Rolf Gutmann (Jg. 1955), Spieler 2. und 3. Mannschaft, langjähriger Funktionär im Verein (u.a. Präsident Grümpelturnier).

**BOMBER:** Hans Spahr (Jg. 1954), Spieler in der 2. und 3. Liga, Mitglied der legendären Bierschaum-Elf. Der Übername ist sicher von seinem Weitschuss abgeleitet.

**FLIPPER:** Hans Freiburghaus (Jg. 1953), Spieler und langjähriger Funktionär im Verein (u.a. Spiko-Präsident und Juniorentrainer). Vater von Sascha (Jg. 1971, Spieler 1. Mannschaft) und Cindy (Jg. 1977, u.a. Layouterin des Kluborgans «Offside» und der Jubiläumsbroschüre 100 Jahre FC Lengnau).

**TSSCHECH:** Dieter Weber (Jg. 1946), Spieler 2. Liga. Bruder von Hansrudolf Weber (Jg. 1948, «Waschi», Spieler 2. Mannschaft) und Alfons Weber (Jg. 1952, «Fönu», Spieler 1. und 2. Mannschaft).

### PIVOT/BIWO:

Robert Meier (Jg. 1915), Spieler der 1. Mannschaft vor und nach dem 2. Weltkrieg. Funktionär in der NLB. Man ist sich nicht ganz einig, ob der Übername vom Uhrenteil «Pivot» abgeleitet ist oder der Bieler Woche (BiWo), einer Ausstellung mit Weindegustation. Vater von Peter (Jg. 1947) und Robert Jun. (Jg. 1950, Spieler 2. Mannschaft), Grossvater von Patrick (Jg. 1977) und Pascal (Jg. 1979, Spieler 1. und 2. Mannschaft).

**BRÄ:** Heinz Wenger, (Jg. 1948) Mittelstürmer und u. a. Spiko-Präsident, Sportchef, Beizli-Wirt, Projektleiter bei Umbauten. Bruder von Fitzi (Jg. 1952), langjähriger Spiko-Präsident und Sohn von Brächti (Jg. 1921, Spieler und u. a. Pfleger 1. Mannschaft und Spassvogel im Verein).

**PAIN-PAIN:** Otto Renfer (Jg. 1951), Spieler 1. und 2. Mannschaft, Gründer des Kluborgans «Offside» und Mitglied im OK 100 Jahre FC Lengnau. Der Übername soll von seinem ersten Wort als Baby stammen, als er von seiner Grandmaman Brot verlangte.





**TÖFF:** Fritz Renfer (Jg. 1918), Spieler der 1. Mannschaft. Vater von Hansrudolf («Pingu», Jg. 1954, Spieler Junioren). Onkel von Heinz («Rocky») und Markus Renfer («Flebu», Jg. 1948).

**LARI:** Heinz Schlup (Jg. 1937), Spieler 1. und 2. Mannschaft. Bruder von Willy Schlup (Jg. 1943, Spieler 1. und 2. Mannschaft).

**BUEB:** Kurt Ochsenbein (Jg. 1943), Spieler 1. Mannschaft. Bruder von Hanspeter Ochsenbein (Jg. 1941, Spieler 1. Mannschaft und Mit-Gründer Kluborgan «Offside») und Vater von Reto (Jg. 1970, Spieler und Junioren-Trainer) sowie Grossvater von Nick (Jg. 2006, Torhüter).

**KEEGAN:** Erich Berger (Jg. 1958), Spieler der legendären Bierschaum-Elf. Langjähriger FC-Hauselektriker an vielen Anlässen. Bruder von Fred Berger (Jg. 1953, Spieler und langjähriger Funktionär, Präsident und Ehrenpräsident), Onkel von Marc (Jg. 1980, Torhüter 1. Mannschaft und Spiko-Präsident seit 2010) und von Philipp (Jg. 1982, Spieler 1. Mannschaft und Präsident seit 2021).

**GHANDI:** Rudolf Hänzi (Jg. 1924), Spieler und Torhüter in der NLB. Vater von Erich Hänzi (Jg. 1965, Spieler 1. Mann-

schaft, späterer «YB-Fussballgott», in Lengnau auch «Ghandi jun.» genannt).

**WITSCHUSS:** Fritz Rüfli (Jg. 1922), Spieler 1. Mannschaft.

**LINDLI:** Willy Renfer (Jg. 1924), Spieler 1. Liga. Bruder von Otto Renfer (Jg. 1920, «Sege»). Der Übername ist vom englischen Fussballer Tinson Lindley abgeleitet. Vater von Hanspeter Renfer (Jg. 1958).

**PHIL:** Theodor Rüfli (Jg. 1924), FC-Urgestein, langjähriges Mitglied der Spiko und weitere Chargen im Klub.

**NUSS:** Heinz Kämpfer (Jg. 1926), Spieler 2. und 3. Mannschaft, langjähriger Funktionär.

**HÖTSCH:** Hugo Gerber (Jg. 1929), langjähriger Schiedsrichter für den FC Lengnau in der 1., 2. und 3. Liga.

**RÄCHEMIGGU:** Hans Spahr (Jg. 1919), langjähriger Schieds- und Linienrichter für den FC Lengnau mit internationalen Einsätzen.

**RULO:** Erwin Renfer (Jg. 1900), der erste Platzwart des FC Lengnau, offizielles Gründungsmitglied. Vater von «Rocky» Renfer.

**TSCHIGU:** Martin Scholl (Jg. 1954), Spieler 2. und 3. Liga, Funktionär in verschiedenen Chargen.

**SCHTÜNGGU:** Walter Meyer (Jg. 1939), Spieler 1., 2. Liga und NLB-Reserven. Vater von Stephan Meyer (Jg. 1961), Spieler 2. Liga und Physiotherapeut des Fussball-Nationalteams).

**BRUNZ:** Bruno Spahr (Jg. 1942), Spieler 3. Liga, langjähriger Präsident. Vater von Silvio Spahr (Jg. 1967, Spieler 3. Mannschaft).

**CACTUS/VOYOU:** Rolf Schlup (Jg. 1948), Torhüter und Spieler 1. und 2. Mannschaft. Bruder von Rémy Schlup (Jg. 1950, «Mogli», Spieler 1. und 2. Liga, Präsident in den 80er-Jahren).

**PÜLVERLI:** Anton Renfer (Jg. 1946), Spieler 1. Mannschaft. Der Übername entstammt seiner Schulzeit, weil er Drogist werden wollte. Bruder von Kurt Renfer (Jg. 1945, Spieler 2. und 3. Mannschaft) und Martin Renfer (Jg. 1950, «Tire»), Spieler 1. und 2. Mannschaft).

**GÖLU:** Marco Bertolla (Jg. 1949), Torhüter 1. und 2. Liga. Bekannt als Zauber-künstler «Sveroni». Vater von Sven Bertolla (Jg. 1969, Torhüter 2. Mannschaft, Trainer Junioren und 1. Mannschaft).

**DULDI:** Karl Renfer (Jg. 1946), Spieler 2. Liga. Bruder von Hans Renfer (Jg. 1948, Spieler 2. Liga) und Franz Renfer (Jg. 1954, «Frasche», Spieler 2. Liga).

**BÜNTELI:** Fredy Zehr (Jg. 1946), Spieler 2. Liga. Soll auf Schulreisen jeweils keinen Rucksack, sondern ein «Bünteli» dabei gehabt haben.

**LÜDU:** Beat Schlup (Jg. 1955), Spieler 1. und 2. Mannschaft. Bruder von Erhard Schlup (Jg. 1954, Spieler 3. und 4. Mannschaft).

**ZIENEWILLY:** Willy Rüttimann (Jg. 1954), Spieler 2. und 3. Liga, Funktionär in verschiedenen Chargen, Mitglied im OK 100 Jahre FC Lengnau. In Juniorenzeiten soll ihm sein Vater jeweils zugerufen haben, was er mit seinen Gegenspielern machen soll («zieh ne, Willy!»).

**TACKI:** Walter Maire (Jg. 1947), Torhüter Junioren A und B, Junioren-Obmann und langjähriger Supporter.

**PRINZ/KUGELBLITZ:** Renfer Ede, (Jg. 1947), Nachkomme aus der «Käthi-Dynastie» mit 8 Söhnen, Kassier, bereits als er noch in Genf wohnhaft war und auch nach der Rückkehr nach Lengnau.

**PIPS:** Peter Fuhrmann (Jg. 1947), Spieler 2. Liga und später beim FC Biel (NLB).

**SCHNIPO:** Sandro Epper (Jg. 1962), Spieler in der 1. und 2. Liga. Später Schlagzeuger der Punk-Band X-Offender.

**BÖTZU:** Thomas Herzog (Jg. 1964), Spieler der 1. Mannschaft in der 1. und 2. Liga, bekannt auch als «Pöstler», Töffli-Mechaniker und Sammler.

**RIBU:** Aldo Abrecht (Jg. 1963), Spieler und Trainer 1. Mannschaft. Vater von Ramon Abrecht (Jg. 1993, ebenfalls Spieler 1. Mannschaft).

## RESTAURANT BAHNHOF: GRÜNDUNGSRORT UND STAMMLOKAL



1926



2017



Die Geschichte des FC Lengnau ist eng mit dem Restaurant Bahnhof verknüpft: Hier wird der FC Lengnau am 13. Mai 1924 gegründet. Bis zu seiner Schliessung im Jahr 2016 ist «das Bahnhöfli» das Stammlokal des FC Lengnau. Die Gastwirte-Familien Paul Kunz-Gilomen, Walter Schluemp-Solca, Ruth und Peter Nietlisbach sind lange Begleiter und geschätzte Gastgeber des FC Lengnau. Das Wirte-Ehepaar Norma und René Kunz ist während 37 Jahren so etwas wie die «zweite Familie» der Lengnauer Fussballer und unterstützt den Verein jahrzehntelang auf verschiedenste Arten.

Viele Erfolge des FCL werden im «Bahnhöfli» gefeiert, viele Misserfolge dort «vergessen». Ob Generalversammlung, Familienabend oder FC Chlauer: Viele legendäre Events gehen hier über die Bühne.

Im Jahr 2018 wird das Restaurant verkauft und abgebrochen. Das 1973 gebaute FC-Beizli wird danach zum neuen Club- und Versammlungslokal des FC Lengnau.



*Familienabende mit  
Schnitzelbänken,  
Theater-  
aufführungen,  
Barbetrieb  
und gutem Essen*



## DIE SPORTPLÄTZE: EINE (FAST) UNENDLICHE GESCHICHTE

Der Bau des ersten Sportplatzes wird kurz nach der Gründung des Vereins (1924) südlich der Bahnlinie Biel–Solothurn in Angriff genommen. Er besteht aus einem Spielfeld (in Richtung Nord–Süd), das mit einer Bretterwand eingezäunt ist. Für die Trainings muss man sich mit einer Wiese zufriedengeben. Auch auf dem Spielfeld sind die Maulwürfe und die Schermäuse die grössten Gegner.

In den Kriegsjahren 1939–1945 muss das Trainingsfeld dem Kartoffelanbau weichen. Gemäss der «Anbauschlacht» von Bundesrat Traugott Wahlen («Plan Wahlen») läuft auch der Hauptplatz Gefahr, zu einem Acker zu werden. Mit der Begründung «Ertüchtigung der zukünftigen Soldaten» kann dieser Platz aber schliesslich gerettet werden.

Der nächste Sportplatz befindet sich in der «Erle», entlang der Eisenbahnlinie Biel–Solothurn. Er ist mit einer Bretterwand umrahmt. Erste Spiele in den Ligen C (heute 3. Liga) und D (heute 4. Liga) sowie im Schweizer Cup finden nun regelmässig statt.



1926: Platzbau



1952: Der Erlen-Sportplatz

1956 kann der FC Lengnau das Gelände im «Moos» für 99 Jahre zu sehr günstigen Bedingungen von der Burgergemeinde Lengnau pachten. Es wird sogleich mit dem Bau einer Tribüne begonnen, die auch heute – nach mehreren Renovationen – noch in Betrieb ist. Dieses Grossprojekt wird nur dank vielen Stunden Eigenarbeiten der



1956: Volle Tribünen am Eröffnungsspiel. Die Pfosten sind noch aus Holz und vierkantig

Club-Mitglieder und der grosszügigen Unterstützung der Burger- und der Einwohnergemeinde Lengnau sowie vieler einheimischer Gönner möglich. Die neue Anlage im Moos mit einer Gesamtfläche von 22'000 Quadratmetern wird 1956 eingeweiht.

1971 wird südlich der bestehenden Spielfelder ein drittes Terrain gebaut. Es wird in den bestehenden Pachtvertrag integriert. Das Spielfeld ist zuerst nur als Trainingsplatz vorgesehen. Heute ist es mit seiner neuen Beleuchtung ein wichtiger Teil der Sportanlage «Moos». Der 3. Platz ist auch für Meisterschaftsspiele bei Nacht zugelassen und erlaubt einen guten Trainingsbetrieb für alle Altersklassen. Beim Bau ist das angrenzende Quartier noch unverbaut. Der dritte Platz verfügt in den ersten Jahren noch über keinen Zaun und keine Beleuchtung. Auch in der angrenzenden Industriezone gibt es noch keine Bauten.

Heute befindet sich der Sportplatz, der 1955/56 am Rand des Dorfes gebaut worden ist, inmitten der Industriezone, am Rand eines Quartiers mit Einfamilienhäusern und nahe am Kleinfeldschulhaus. Dieses Schulhaus dient bei Bedarf auch als Umkleideort für Mannschaften, die auf der Sportanlage keinen Platz mehr finden. Dies insbesondere, wenn Turniere mit vielen Teams auf dem «Moos» stattfinden.

Wenn heute, im Jahr 2024, gleichzeitig mehrere Spiele auf dem Sportplatz stattfinden, stehen oft zu wenige Umkleidekabinen zur Verfügung. Die Situation mit vier Kabinen und einer Dusche ist noch gleich wie beim Tribünen-Neubau. Hier besteht in den nächsten Jahren dringender Handlungsbedarf (Jugendschutz, Damenteam). Zum Vergleich: Vor 1956 mussten sich die Spieler noch im Waschraum des Restaurants Bahnhof umziehen und danach zu Fuss auf dem legendären «Schutter-Wägli» zum Fussballplatz laufen...

1983: Grosse Sturmschäden an der Tribüne. Wiederaufbau des Tribürendachs.



# SelectLine

BUSINESS SOFTWARE

# INFONIQ

COMPETENCE CENTER

**COT Informatik AG**  
Bielstrasse 29 - 3250 Lyss  
www.cot-informatik.ch

Stefan Bohnenblust  
CEO & Projektleitung  
+41 (0)32 387 42 36  
sbohnblust@cot.ch

Mike Herron  
CEO & Projektleitung  
+41 (0)32 387 42 05  
mherron@cot.ch

Am 17.01.1991, wurde die COT Informatik AG gegründet. Wir haben uns im Laufe der über 30 Jahren auf die Implementierung von ERP Software wie SelectLine oder Infoniq ONE 50 spezialisiert.

Wir betreuen kleine und mittlere Unternehmen und beraten Sie von Anfang an professionell und stimmen die Arbeitsabläufe detailgetreu auf Ihr Unternehmen ab.

Gerne dürfen Sie uns für eine unverbindliche Vorstellung unserer Produktpalette kontaktieren!

**COT**  
consulting

## DAS KLUBORGAN «OFFSIDE» IM WANDEL DER ZEIT

1977 erscheint erstmals das Kluborgan «Offside» des FC Lengnau. FC-Präsident Rolf Bögli hat den Antrag von Hanspeter Ochsenbein, Otto Renfer und Rolf Schluep gutgeheissen: Das Kluborgan soll zweibis dreimal jährlich erscheinen und an Mitglieder und Freunde des FC Lengnau verteilt werden. Es soll über Sportliches und über vereinsinterne Anlässe berichten.



2002 erscheint bereits die 100. «Offside»-Ausgabe. Ab 2015 übernimmt Cindy Freiburghaus die Verantwortung als Layouterin und Gestalterin des Kluborgans. Das Magazin erscheint nun komplett im Vierfarbendruck.

Die Rückseite des «Offside» ist für den Hauptsponsor des FC Lengnau reserviert. Die RADO Uhren AG ist in dieser Funktion seit 1976 treue Unterstützerin des Vereins. Die Sujets für die Inserate auf der letzten Seite haben sich in diesen fast 50 Jahren ziemlich verändert:



## PFLEGE DER FCL-COMMUNITY

### Pfingstreisen

In unregelmässigen Abständen organisiert der FC Lengnau jeweils an Pfingsten eine Reise für Mitglieder und Freunde. Zu Beginn werden die Reisen meistens mit einer Wanderung kombiniert. Später sind es vor allem Ausflüge mit dem Car. In jüngster Vergangenheit kommen sogar Flugreisen dazu.

- |   |                                     |
|---|-------------------------------------|
| <b>1992</b> Stoos-Wanderung/Fronalpstock      | <b>2010</b> Lombardei               |
| <b>1993</b> Montreux/Lauenensee/Thunersee     | <b>2011</b> Rheinland-Pfalz         |
| <b>1994</b> Zweisimmen                        | <b>2012</b> Turin/Aosta-Tal         |
| <b>1995</b> Siebenbrünnen/Gstaad              | <b>2013</b> Bodensee                |
| <b>1996</b> Aareschlucht/Hasliberg/Ballenberg | <b>2014</b> Luxemburg               |
| <b>1997</b> Schönried/Gstaad/Arnensee         | <b>2015</b> Emilia-Romagna/Piacenza |
| <b>1998</b> Schönried/Eggli/Rellerli          | <b>2016</b> Piemont/Alba            |
| <b>1999</b> Grindelwald (Alpin Lodge)         | <b>2017</b> Apulien                 |
| <b>2000</b> Schönried Sparenmoos              | <b>2018</b> Fränkisches Seenland    |
| <b>2001</b> Schwarzwald                       | <b>2019</b> Freiburg /Elsass/Jura   |
| <b>2002</b> Ascona                            | <b>2022</b> Apulien                 |
| <b>2003</b> Burgund                           |                                     |
| <b>2004</b> Seefeld                           |                                     |
| <b>2005</b> Piemont/Alba                      |                                     |
| <b>2006</b> Südtirol                          |                                     |
| <b>2007</b> Lyon                              |                                     |
| <b>2008</b> Vaduz                             |                                     |
| <b>2009</b> München                           |                                     |



**2018:** Ulm und Gunzenhausen

**2022:** Apulien



**1990:** Flühe ob Romont



**2014:** Ornithologenhütte

### Berghöcks

Der Berghöck am Bettag-Sonntag ist auch eine langjährige Tradition. Mit der ganzen FC-Familie treffen sich die Kleinsten, die Junioren, die Aktiven sowie die Senioren und Veteranen auf den «Flühen» oberhalb von Romont. Dort wird Risotto gekocht und grilliert. Die Fitten wandern jeweils die Juraweiden hinauf, die Bequemen fahren. Natürlich wird auch auf den Jurawiesen Fussball gespielt – unter Beteiligung von Jung und Alt. Sollte es dabei einmal Verletzte geben, hätte der REGA-Helikopter genügend Platz zum Landen. Diese Notfalloption wurde zum Glück aber noch nie benötigt. Seit einigen Jahren findet der Traditionsanlass jeweils bei der Ornithologen-Hütte statt.



# Märché Brügg

[www.marchebruegg.ch](http://www.marchebruegg.ch)

## Ski-Weekends

Von den Ski-Weekends des FC Lengnau aus früheren Zeiten gibt es nur wenig Bildmaterial. Es ist unklar, ob die Fotos aus «juristischen Gründen» unter Verschluss bleiben, oder ob in dieser Zeit die Fotografie mit Blitzlicht technisch noch zu wenig ausgereift war.

<b>1965</b> Kleine Scheidegg	<b>1979</b> Crans-Montana	<b>1994</b> Engelberg	<b>2009</b> Lenk
<b>1966</b> Engelberg/ Trübsee	<b>1980</b> Flims-Laax	<b>1995</b> Adelboden	<b>2010</b> Zweisimmen
<b>1967</b> Mayens-de-Riddes	<b>1981</b> Champéry	<b>1996</b> Flumserberge	<b>2011</b> Fiesch
<b>1968</b> Wangs-Pizol	<b>1982</b> Davos	<b>1997</b> Zermatt	<b>2012</b> Grindelwald
<b>1969</b> Melchsee-Frutt	<b>1983</b> Crans-Montana	<b>1998</b> Zermatt	<b>2013</b> Sörenberg
<b>1971</b> Villars	<b>1984</b> Haute-Nendaz	<b>1999</b> Zermatt	<b>2014</b> Zermatt
<b>1972</b> Stoos	<b>1985</b> Wengen	<b>2000</b> Zermatt	<b>2015</b> Zermatt
<b>1973</b> Mürren (Suppenalp)	<b>1986</b> Saas-Fee	<b>2001</b> Zermatt	<b>2016</b> Zermatt
<b>1974</b> Schönried	<b>1987</b> Lenk	<b>2002</b> Saanen/Gstaad	<b>2017</b> Grindelwald
<b>1975</b> Valbella	<b>1988</b> Hasliberg	<b>2003</b> Engelberg	<b>2018</b> Arosa
<b>1976</b> Zermatt	<b>1989</b> Grimenz	<b>2004</b> Zermatt	<b>2019</b> Andermatt
<b>1977</b> Verbier	<b>1990</b> Klosters	<b>2005</b> Saas-Fee	<b>2020</b> Andermatt
<b>1978</b> St. Anton (Ö)	<b>1991</b> Zermatt	<b>2006</b> Engelberg	<b>2022</b> Zermatt
	<b>1992</b> Arosa	<b>2007</b> Saas-Fee	<b>2023</b> Hasliberg
	<b>1993</b> Champéry	<b>2008</b> Zermatt	<b>2024</b> Adelboden



1978: St. Anton



1981: Montana



2004: Zermatt



2014: Zweisimmen

# New Kia EV9

4x4. 7 Plätze. 800 Volt.



## Garage Brändli AG

Solothurnstrasse 105 | 2540 | Grenchen  
+41 32 652 60 70 | info@garage-braendli.ch  
www.garage-braendli.ch



# HERZLICHEN DANK

67

## Goldspensoren:

- RADO Watch Co. Ltd
- Bolliger + Co AG
- dasteam AG
- Grütter & Willi AG,  
Schreinerei Schwarz,  
Küchen Création AG

## Bronzesponsoren:

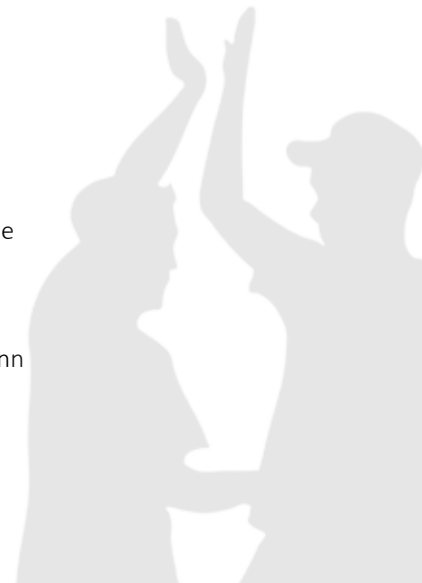
- ETA SA
- Gebrüder Jetzer AG
- Schlunegger Transporte AG
- Markthof / Denner
- STL Swiss

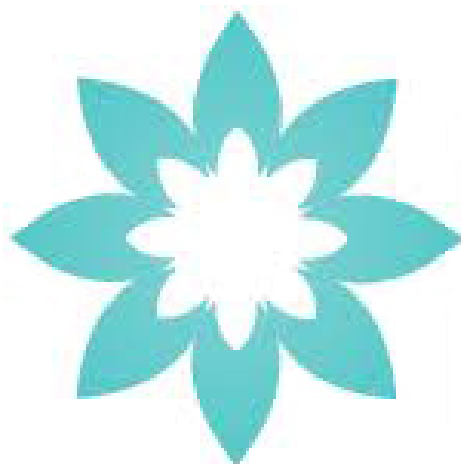
## Jubiläumssponsoren:

- Swissgreen
- Vogelsang AG
- GVL Gönnervereinigung zu  
Gunsten des FC Lengnau
- Electro-Gutjahr AG
- Burgergemeinde Lengnau
- Einwohnergemeinde Lengnau
- finobag ag
- Pauli Uhrenservice AG
- autoMasconi GmbH
- SWG Grenchen
- CHD Consulting
- Senioren & Veteranenabteilung FC Lengnau

## Inserenten:

- Garage Sauser GmbH
- MERBAG
- Delaay Sport
- Die Mobilair
- M. Schwab AG
- Carosserie Lusa
- Epos Uhren AG
- Bucher
- Stutz Hunde & Katzen
- Marché Brügg
- PG immo-Service
- Keller Glas
- Delma
- W. Steinegger
- Drogerie Renfer
- Radio TV Reber
- Restaurant Ricks
- Sabag Biel/Bienne
- Geno Apotheke
- Grisa
- Frattini
- Notariat Kaufmann
- COT
- Berger Bau
- Garage Brändli
- Schlup AG





**GRISA**  
Zahnarztpraxis Lengnau

## Gesunde Zähne für ein strahlendes Lächeln!

Herzlich willkommen in unsere Zahnarztpraxis. Wir kümmern uns liebevoll um Ihre Zahngesundheit und Ihr strahlendes Lächeln. Unser erfahrenes Team bietet Ihnen eine breite Palette zahnmedizinischer Leistungen, darunter:

- **Vorsorgeuntersuchungen und Prophylaxe**
- **Zahnerhaltung und Füllungstherapie**
- **Ästhetische Zahnheilkunde und Bleaching**
- **Zahnimplantate und Prothetik**
- **Kinderzahnheilkunde**

Wie legen grossen Wert auf eine einfühlsame Betreuung und individuelle Beratung. Unser Ziel ist es, Ihre Bedürfnisse zu verstehen und Ihnen die bestmögliche zahnmedizinische Versorgung zu bieten.

Besuchen Sie uns in der Beundenstrasse in Lengnau oder rufen Sie uns unter **032 652 18 58** an, um einen Termin zu vereinbaren.

Wir freuen uns darauf, Ihnen zu helfen, Ihre Zahngesundheit zu erhalten!

### Matchball-Spender/-innen:

- Zumtobel Licht AG, Zürich
- Luxury Visions GmbH, Lengnau
- Heizung/Sanitär Meier Lars, Meisberg
- Röthlisberger René, Siebnen
- UBS Switzerland AG, Biel
- Maler Gipser Steiner, Meisberg
- Gutmann Annamarie, Orpund
- Bohnenblust Ursula, Lengnau
- Schlup Erhard, Lengnau
- Schlup Katharina, Lengnau
- Astor AG, Lengnau
- Helsana, Solothurn
- Etter Rolf, Lengnau
- Tavoletta Oscar, Grenchen
- Activa Sport GmbH, Aarberg
- Auto Marino + Genier, Lengnau
- Gasthof Bären, Bütigen
- Individuell Interieur AG, Lengnau
- Marché Brügg, Brügg
- UBS Switzerland AG, Solothurn
- Bindi AG, Lengnau
- FDP Die Liberalen Lengnau
- CSS Kranken-Versicherung AG, Sursee
- H & G Kältetechnik GmbH, Lengnau
- Spahr Tech AG, Lengnau
- Dosenbach-Ochser AG, Dietikon
- Rudolf Hirt AG, Balsthal
- Savli Heidi & Carlo, Grenchen
- Wirth Sport, Grenchen

### Werbepartner Oldies-Spiel

- S&E (Schweiz) GmbH, Schöftland
- Stephan Wyss Landtechnik GmbH, Bätterkinden
- Franziska & Lorenz Aebi, Romont
- Fantec GmbH, Lyss
- Gebr. Scheurer GmbH, Lengnau
- Garage Sauser, Lengnau
- COT Informatik, Lyss
- SP Lengnau, Lengnau
- Ski-Shop Ramser GmbH, Lengnau
- SVP, Lengnau
- Garage Arni GmbH, Lengnau
- A. Keller Glaserei AG, Brügg
- Carosserie Lusa, Selzach
- phn Consulting, Lengnau
- Biondo Ristorante Pizzeria, Lengnau
- AXA Versicherung, Grenchen
- Jura Garage Peter AG, Büren
- Frattini Bauleitungen, Lengnau
- Stutz Hunde & Katzen, Lengnau
- Sport Outlet Factory, Lyss

### Ehren- und Freimitglieder:

Alle, die den ausserordentlichen Jubiläumsbetrag überwiesen haben!

### Helfer und Helferinnen:

- im OK «100 Jahre FC Lengnau»
- beim Auf- und Abbau des Festplatzes
- in der Gastronomie
- in der Unterhaltung und beim Festakt
- in der Medien-Produktion



# HERZLICHEN DANK

## Natural- und Sachspensoren

Herzlichen Dank an alle der über 80 Sponsorinnen und Sponsoren, die uns Naturalpreise für die Gewinnspiele oder Beiträge an die Infrastruktur des Festplatzes gespendet haben.



Der Weltmarktführer im Dienste der Wissenschaft



## Suchst du eine interessante und vielseitige Stelle im Bereich Biotech?

Dann bewirb dich jetzt und komm in unser Team! Wir freuen uns dich kennen zu lernen.

Unsere Mission ist es, unsere Kunden dabei zu unterstützen, die Welt gesünder, sauberer und sicherer zu machen. Wir erreichen dies mit Integrität, Intensität, Innovation und Engagement.



Integrität



Intensität



Innovation



Engagement

Definiere mit uns deine Zukunft! Scanne den QR-Code um unsere offenen Stellen in Lengnau BE anzuzeigen.



What story will you tell?

Discover more at [jobs.thermofisher.com](https://jobs.thermofisher.com)



# DIE TEAMS IM JUBILÄUMSJAHR 2024



4. LIGA



4. LIGA



JUN. C



JUN. D



JUN. E



JUN. F



JUN. G



SENIOREN

*Wir bieten dir alles für  
dein Büro und das Zuhause!*

Büromöbel

Bürobedarf - Onlineshop mit grosser Auswahl

EDV- und Druckerzubehör

Büromaschinen - Eigener Servicetechniker

Fantasie- und Geschenkartikel

Glückwunschkarten



**www.schlup.swiss**

Schlup AG | Solothurnstrasse 15 | 2543 Lengnau

**NOCH HEUTE  
PROFITIEREN!**

**ab CHF 129.-**  
statt 179.-

Jetzt Sortiment entdecken:



## DAS OK 100 JAHRE

**Präsident:** Fred Berger

**Finanzen:** Res Brechbühler

**Sponsoring:** Willy Rüttimann

**Kommunikation:** Otto Renfer

**Unterhaltung:** Iwan D'Alonzo

**Infrastruktur:** Hansrudolf Lüthi

**Personal:** Fred Berger, Michael Wenger

**Gastronomie:** Stefan Bohnenblust, Sascha Gribi, Andreas Ruefer

**Vertreter Vorstand FCL:** Philipp Berger, Michael Wenger

**Festschrift:** Otto Renfer, Thorsten Kaletsch, Cindy Freiburghaus

## DER VORSTAND IM JUBILÄUMSJAHR

**Präsident:** Philipp Berger

**Sekretärin:** Michaela Vogt

**Verantwortlicher Anlässe/Events:** Michael Wenger

**Spiko-Präsident:** Marc Berger

**Sportchef:** Sascha Brütsch

**Junioren-Obmann:** Stephan Berger

**Verantwortlicher Infrastruktur:** Michel Schlup

**Finanzchef:** Philipp Berger



- Unkomplizierte Verkaufsabwicklung mit Pauschalhonorar
- Rasche Erstvermietungen
- Präzise Verkehrswertschätzungen
- Komplexe Immobiliengeschäfte für Private, Unternehmen und die öffentliche Hand

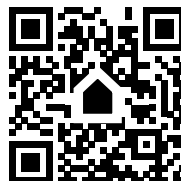
**ERSTGESPRÄCH GRATIS!**

**Lengnauer Familienunternehmen mit 30 Jahren Immobilienerfahrung.**

Wir sind immer für Sie da und freuen uns auf Ihren Anruf:

**Noah Kaletsch**  
Immo-Assistent  
Bewirtschaftung/  
Vermarktung  
**079 902 75 59**

**Holger Kaletsch**  
Immo-Treuhänder  
und -Schätzer  
**077 526 46 65**



## IMPRESSUM

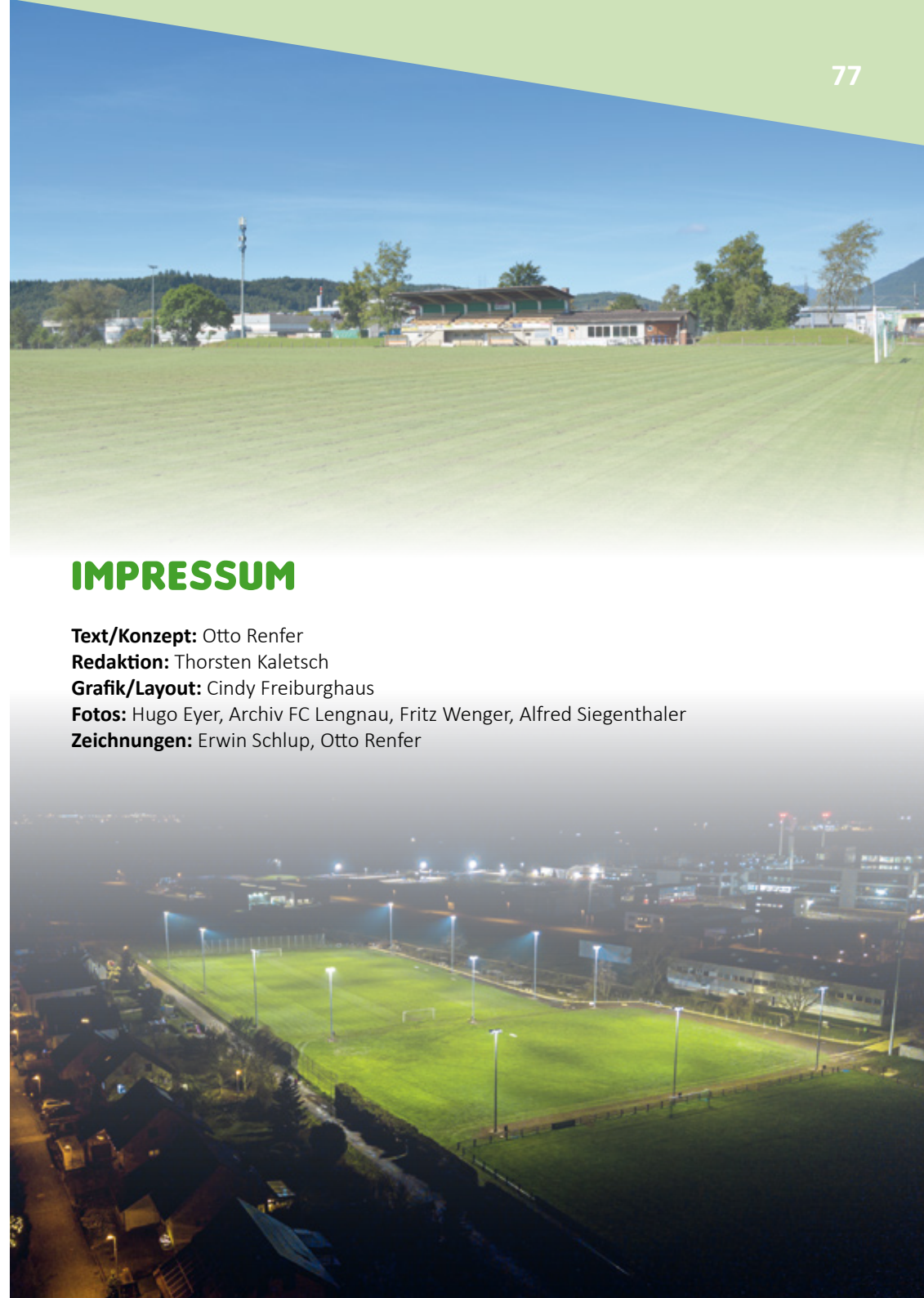
**Text/Konzept:** Otto Renfer

**Redaktion:** Thorsten Kaletsch

**Grafik/Layout:** Cindy Freiburghaus

**Fotos:** Hugo Eyer, Archiv FC Lengnau, Fritz Wenger, Alfred Siegenthaler

**Zeichnungen:** Erwin Schlup, Otto Renfer



«Schreiben  
ist leicht.  
Man muss  
nur die  
falschen  
Wörter  
weglassen.»

Mark Twain

text|atelier.<sup>ch</sup>

dasteam  
personalberatung



# new  
jobs

«Starke Jobs»

**SPIELERISCH**  
zum neuen Job!

dasteam ag

Bahnhofstrasse 16 • CH-2501 Biel  
+41 32 560 10 10 • biel@team.jobs

dasteam ag

Kronengasse 17 • CH-4500 Solothurn  
+41 32 544 18 80 • solothurn@team.jobs

[www.team.jobs](http://www.team.jobs)



Scanne mich!

**RADO**  
S W I T Z E R L A N D

RADO.COM

MASTER OF MATERIALS



CAPTAIN COOK HIGH-TECH CERAMIC SKELETON

*Feel it!*